

## Virtuelle Hochwasserstände

### Schiffer-Verein installiert Hochwassermarken an der Schutzmauer

Der Schiffer-Verein Beuel 1862 e.V. hat sein Versprechen in die Tat umgesetzt und die für Beuel so bedeutsamen Hochwasserschutzmarken aus den Studien zur Heimatschichte des Stadtbezirks von Gerhard Schmitz, dem Beueler „Hochwasserpapst“ „Quo vadis Hochwasser“ und „Hochwasser – bei uns nicht“ virtualisiert und gestern in die Hochwasserschutzmauer neben den Bronzetafeln über die Gierponte und den Schiffer-Verein zwischen der Johannes- und der Königsheimstrasse am Stromkilometer 654,3 RR installiert.

Finanziert wurde dieser Pegelstab durch Spenden der Mitglieder des Schiffer-Vereins sowie einen namhaften Betrag des Sponsors Helmut Kessler, dessen Enkel Alexander am kommenden Sonntag diesen Pegelstab enthüllen wird.

Die in Beuel bekannte rheinische Künstlerin Sigrid Wenzel hat die Pegellatte mit den bedeutenden Hochwassern der letzten hundert Jahre in Bronze gegossen und damit ihrer „Handschrift“ am Beueler Rheinufer ein weiteres Kleinod hinzugefügt.

Abzulesen ist dort, in welchem Jahr Beuel mit welchen Hochwassern heimgesucht worden ist und bei welchen Hochwasserständen welche Straßen überflutet wurden. „Garniert“ sind diese Informationen in diesem Bronzepegel mit den Insignien des Schiffer-Vereins.

Die Spaziergänger am Beueler Rheinufer können nun schnell die Gefahren des Hochwassers für das rechtsrheinische Bonn ablesen und dabei auch feststellen, dass mit der neuen Hochwasserschutzmauer fast alle Hochwasser ohne Eisgang seit über 400 Jahren abgewehrt werden konnten. Lediglich die Hochwasser der Jahre 1883 mit 10,20 m, 1993 mit 10,13 m, 1926 mit 10,10m, 1995 mit 10,08 m und 1920 mit 9,98 m hätten die Schutzmauer, die Hochwasser bis zu einer Pegelhöhe 9,50 m Bonner Pegel abwehrt, überstiegen. „Um die exakten Wasserstände in all den Jahren ablesen zu können, ragt daher die Pegellatte über die Hochwasserschutzmauer hinaus“, stellt Käpt'n Reiner Burgunder fest.

„So ist auf dieser Pegellatte aber auch abzulesen, dass die Beueler Uferpromenade bei einem Pegelstand von 7,00 m, die Rheinaustrasse bei 8,20 m, die Helenenstrasse bei 9,20 m und die Agnesstrasse bei 9,45 m überflutet würde, wenn der hoffentlich bald insgesamt fertig gestellte Hochwasserschutz nicht vorhanden wäre, der bei 9,50 m Bonner Pegel endet“, so berichtet Reiner Burgunder weiter.

Am Sonntag, den 07. 12. 2008 findet um 9.15 Uhr in der Kapelle des St. Josefskrankenhauses die traditionelle Nikolausmesse für die Lebenden und Toten des Schiffer-Vereins, zelebriert von Dechant Dr. Wilfried Evertz, statt. Im Anschluss an diese Messe gehen die Teilnehmer gemeinsam zu dem neu installierten Pegelstab und treffen sich danach zum traditionellen Jahresabschluss in der Gaststätte „Zur Erholung“, dem Stammquartier des Schiffer-Vereins, wo der Nikolaus die Gäste mit kleinen Überraschungen erwartet.



Gründungsjahr Schiffer-Verein	30.01.1862	9,49
Überflutung der Agnesstr. bei ca.	30.05.1983	9,44
	19.01.1955	9,43
	25.02.1970	9,42
	29.03.1988	9,40
	17.01.1948	9,38
	13.04.1983	9,33